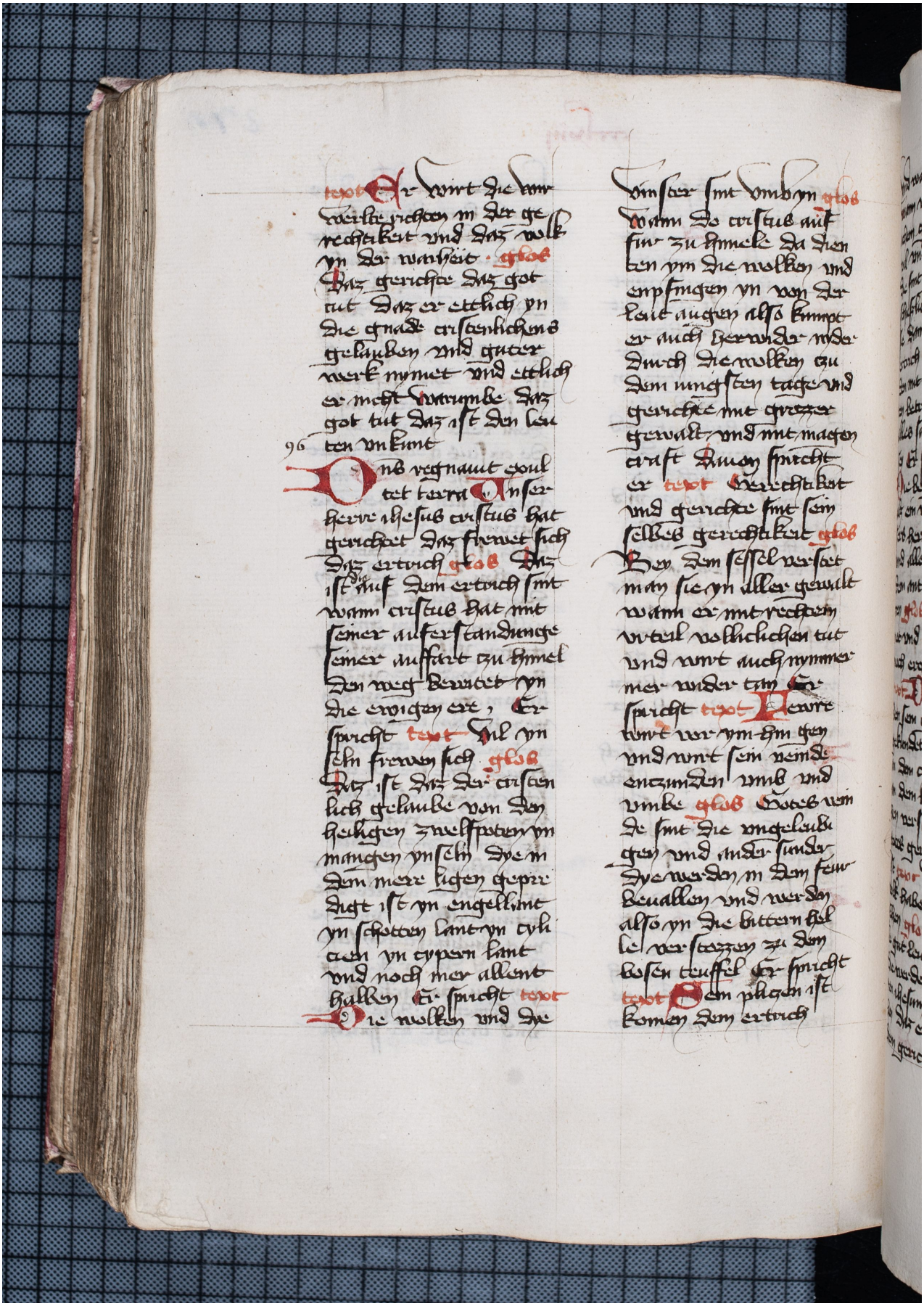
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



text Er wirt die lur
warhe richten in der ge
rechtikait vnd daz volk
in der warhait · glos
Daz gerichte daz got
tut daz er etlich in
die gnade erstantnichs
gelauben vnd guter
werk nymet vnd etlich
er meht warumb daz
got tut daz ist den leu
ten vnkunt
96 Ons regnauit coul
tet terra Unser
herre ihesus cristus hat
gerichet daz frewet sich
daz ertrich glos daz
ist auf dem ertrich sint
warm cristus hat mit
seiner auferstandnunge
seiner auffart zu himel
den weg bereitet in
die ewigen ere, Er
spricht text Sul in
ein frewen sich glos
Daz ist daz die cristen
lich gelaube von den
heligen zwelfpoten in
manigen vnsein die in
dem mere ligen gepre
ditet ist in engellande
in schotten lant in tyri
en in cypern lant
vnd noch mer allent
halben Er spricht text
Die wolken vnd die
finster sint vmbin glos
Warm do cristus auf
fur zu himel da den
ten im die wolken vnd
enpfingen in von der
leute augen also kumpt
er auch herwider wider
durch die wolken zu
dem iungsten tage vnd
gerichte mit grosser
gewalt vnd mit macht
craft Dauon spricht
er text Gerechtikait
vnd gerichte sint sein
selbes gerechtikait glos
Hew dem sessel versatz
may sie in aller gewalt
warm er mit rechtem
vrtail volliclichen tut
vnd wirt auch nymmer
mer vnder tan Er
spricht text Feuer
wirt vor im hin gen
vnd wirt sein vmbe
entzunden vmb vnd
vmbe glos Gotes wun
de sint die vngelaube
gen vnd vnder sunder
die werden in dem feur
brennen vnd werden
also in die bitteren hel
le verstozen zu dem
losen teuffel Er spricht
text Sein blicken ist
komen dem ertrich